

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort und Dank der Herausgeber	9
Vorwort des Autors	11
<b>I. SCHAFFHAUSEN</b>	<b>13</b>
I.1 Schaffhausen in der frühen Neuzeit	13
I.2 Schaffhausens bauliche Entwicklung nach 1500	14
I.3 Ein Hauptort alteidgenössischer Glasmalerei	15
I.4 Beschenkte und Schenker: die Träger der Fenster- und Wappenschenkungs- sitte und ihre Stiftungen	18
Das Kloster Allerheiligen in vorreformatorischer Zeit	18
Die Stadt Schaffhausen	19
Das Kloster Allerheiligen in nachreformatorischer Zeit	23
Heiliggeistspital und St. Agnesenamt	24
Städtische Vogteien	26
Gemeinden	26
Rats- und Gerichtsgremien	30
Zunft- und Schützengesellschaften	33
Der Klerus	38
Privatpersonen	40
<b>II. DIE SCHAFFHAUSER GLASMALKUNST DER FRÜHEN NEUZEIT</b>	<b>49</b>
II.1 Das Schaffhauser Glasmaler-, Glaser- und Malerhandwerk	49
Die Schriftzeugnisse	49
Das Glasmaler-, Glaser- und Malerhandwerk in der Zunftstadt Schaffhausen	50
Die Verflechtung der Berufe	50
Die Entwicklung des Schaffhauser Glasmalerhandwerks im Spiegel des Meisterverzeichnisses	51
Die Handwerksordnung von 1588	52
Herkunft der Lehrjungen	53
Die Glasermeister auf dem Lande und ihre Lehrjungen	53
Schaffhauser Lehrjungen, Gesellen und Meister in der Fremde	55
Schaffhausen als Zielort fremder Gesellen und Meister	56
Glasimport und Glashandel	57
Preise für Fenster und Wappen	58
Schaffhauser Glasmaler und Maler als Scheibensvisierer	59
Die Besteller der Scheibensvisierungen	60
Schaffhauser Glasmaler als Szenografen	61
II.2 Die Entwicklung der Schaffhauser Glasmalkunst von 1500 bis 1800	63
Die Zeit vor 1500	63
1500–1540	64
1540–1560	65
1560–1600	65
1600–1650	67
1650–1712	68
1712–1825	68